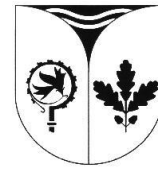


Stadt Schwentimental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	X	öffentlich	nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	-------------------------

Beschlussvorlage	Nr.:	192/2012	Datum:	09.10.2012
-------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1		Kleingartenausschuss	
2	X	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	30.10.2012
3		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
4		Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	
5		Ausschuss für Bauwesen	
6	X	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	05.11.2012
7	X	Hauptausschuss	12.11.2012
8	X	Stadtvertretung	15.11.2012

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Leyk		
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP: Anbau an die Schwentinehalle

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Auf der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 11.05.2009 (SKPP 28.04.2009 ; JSS 07.05.2009) wurde beschlossen, dass die kleine Schwentinehalle auch zukünftig weiter als Mehrzweckhalle genutzt wird.

Aufgrund des Antrags des TSV Klausdorf vom 08.06.2011 hat der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales auf seiner Sitzung am 27. Oktober 2011 (nach langen Vorberatungen im Rahmen der Diskussion um das Konjunkturprogramm 2009) folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten und Kosten für die Aufstellung

a.) eines Containers und

b.) eines Anbaus zu prüfen und gegenüberzustellen.

Die mögliche Eigenleistung des TSV Klausdorf ist hier zu berücksichtigen.

Verwaltungsseitig wurden beide Optionen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Zu a.)

Der TSV Klausdorf hatte die Aufstellung eines Containers mit den Abmessungen L x B x H = 12,20 x 2,50 x 2,60 m beantragt. Die Aufstellung eines Containers mit diesen Abmessungen ist an dem vom TSV Klausdorf und dem Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales vorgeschlagenen Standort hinter der Schwentinehalle aus Platzgründen nicht möglich, da ein Container mit diesen Abmessungen den Eingangsbereich der Schützenabteilung verdecken würde. Außerdem könnte eine Tür des Technikraumes (Fußballplatz – Beregnungsanlage) nicht mehr geöffnet werden. Die Aufstellung eines kleineren Containers bringt hier ebenfalls keine Lösung, da dann nicht alle Geräte/Tische aus der kleinen Schwentinehalle untergebracht werden können.

Selbst bei einem großen Container mit den oben genannten Abmessungen werden höchstwahrscheinlich nicht alle Stühle, Tische und Bühnenteile in den Container passen, sodass hiervon immer noch welche in der kleinen Schwentinehalle verbleiben müssten. Ob der TSV Klausdorf dann mit den noch verbleibenden Möbeln in der Lage ist, seinen Sportbetrieb hinreichend durchführen zu können, kann von der Verwaltung nicht beurteilt werden. Auch entsprechende Nachfragen beim TSV Klausdorf brachten hier keine ausreichende Klarheit.

Ein Container vor der Schwentinehalle, welcher durch entsprechende Gestaltung (Begrünung) in das Gesamtbild integriert werden würde, fand bisher auf der Sitzung des Bauausschusses vom 15.08.2011 als auch bei den Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales keine Zustimmung.

Nach Schätzungen würden sich die Kosten des oben genannten Containers nebst Anlieferung und Fundament auf ca. 8.000 EUR belaufen, wobei der TSV Klausdorf sich mit 5.000 EUR beteiligen würde.

Zu b.)

Ein Anbau eines Geräteraumes hinter der Schwentinehalle würde lt. Kostenschätzung ca. 50.000 EUR kosten. Auch hier würde sich der TSV Klausdorf mit 5.000 EUR beteiligen.

C.)

Verwaltungsseitig wurde ebenfalls die Möglichkeit der Auslagerung der vorhandenen Tische, Stühle und Bühnenteile geprüft. Laut einer ersten Kostenschätzung würden sich die Kosten für die Auslagerung auf ca. 3.100 EUR jährlich belaufen. Hinzu kämen dann jeweils noch die Kosten für den Transport zu jeder Veranstaltung, welche sich, bei z. Zt. Jährlich ca. sieben Veranstaltungen, auf ca. 850 EUR belaufen. Eine Auslagerung in stadteigene Liegenschaften, wie z.B. den ehemaligen Klausdorfer Bauhof ist derzeit nicht möglich, da z. Z. nicht abzuschätzen ist, wie dieses Gebäude zukünftig genutzt werden soll, bzw. ob dieses evtl. sogar verkauft wird. Eine Auslagerung in andere stadteigene Liegenschaften ist ebenfalls nicht möglich.

D.)

Eine weitere Alternative wäre, dass gesamte Mobiliar der Schwentinehalle, welches über 20 Jahre alt ist, zu entsorgen und sich für die entsprechenden Veranstaltungen das jeweils benötigte Mobiliar zu leihen. Eine erste Kostenschätzung hat für eine

durchschnittliche Veranstaltung einen Gesamtpreis von ca. 1.800 EUR pro Veranstaltung ergeben (incl. An-/Abfahrt). Dieses würde bei ca. 7 Veranstaltungen jährliche Kosten von ca. 12.500 EUR verursachen.

E.) Alternativ wäre es auch möglich, die Tische und Stühle aus der Schwentinehalle zu entsorgen und eine Fachfirma damit zu beauftragen, zu jeder Veranstaltung Tische und Stühle aus der Uttoxeterhalle hin- und abzutransportieren. Dies würde bei den besagten sieben Veranstaltungen jährliche Kosten von ca. 3.300,00 verursachen. Eine Entsorgung oder Auslagerung von nur den Stühlen, nur den Tischen oder nur den Bühnenteilen würde keinen ausreichenden Platz schaffen. Dies bestätigte auch der TSV Klausdorf gegenüber der Verwaltung.

Jährliche Veranstaltungen:

In den Schwentinehallen finden jährlich folgende Veranstaltungen statt:

- Neujahrsempfang / Sportlerehrung (jeweils jährlich im Wechsel)
- Weihnachtsfeier (Sozialverband)
- Stiftungsfest (FF Klausdorf)
- Weihnachtsbasar (DRK)
- Musikzug Alt Duvenstedt
- Jahreshauptversammlung TSV Klausdorf
- Klausdorfer Tage

3. Lösungsvorschlag:

(siehe Beschlussempfehlungen)

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen für 2012 nicht zur Verfügung und müssten mit

- a.) ca. 8.000 EUR (einmalig)
- b.) ca. 50.000 EUR (einmalig)
- c.) ca. 3.900 EUR (jährlich)
- d.) ca. 12.500 EUR (jährlich)
- e.) ca. 3.300,00 EUR (jährlich)

für das Haushaltsjahr 2013 berücksichtigt werden. Hiervon ist die Beteiligung des TSV Klausdorf von 5.000 EUR (bei a. und b.) noch in Abzug zu bringen.

5. Beschlussalternativen:

- 1.) Die Schwentinehallen werden gem. Beschluss der Stadtvertretung vom 11.05.2009 auch weiterhin als Mehrzweckhalle genutzt. Die Möbel verbleiben in der Halle.
- 2.) Der Aufstellung eines Containers vor der großen Schwentinehalle wird, unbeschadet der noch durch den TSV Klausdorf zu stellenden Bauvoranfrage und der Entscheidung des Umweltausschusses,

zugestimmt. Die Kosten in Höhe von ca. 8.000 EUR für die Aufstellung eines Containers werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.

- 3.) Dem Anbau eines Geräteraumes hinter der Schwentinehalle wird, unbeschadet der Bescheinigung der noch durch den TSV Klausdorf zu stellenden Bauvoranfrage, zugestimmt. Die Kosten in Höhe von ca. 50.000 EUR für den Anbau eines Geräteraumes werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, mit einer Fachfirma einen Vertrag über die Auslagerung der Möbel aus der Schwentinehalle abzuschließen. Die Kosten von jährlich ca. 3.900 EUR sind erstmalig im Haushalt 2013 zu veranschlagen.
- 5.) Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen Möbel (Tische, Stühle, Bühnenteile) aus der Schwentinehalle zu entsorgen und mit einer Fachfirma einen Vertrag über das Ausleihen von Mobiliar für Veranstaltungen in der Schwentinehalle zu schließen. Die Kosten von ca. 12.500 EUR jährlich sind erstmalig im Haushalt 2013 zu veranschlagen.
- 6.) Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen Möbel (Tische und Stühle) aus der Schwentinehalle zu entsorgen und mit einer Fachfirma einen Vertrag über das Transportieren von Mobiliar aus der Uttoxeterhalle in die Schwentinehalle zu schließen. Die Kosten von ca. 3.300 EUR jährlich sind erstmalig im Haushalt 2013 zu veranschlagen.

Abstimmung:					
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung: